ḤAMZA-NĀMA
II





ḤAMZA-NĀMA

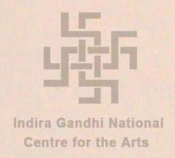
II



CODICES SELECTI

Die Reihe dient der Erforschung und Erschließung bedeutender Handschriften durch vollständige Faksimileausgaben. Sie wurde begonnen und fortgesetzt mit Unterstützung der nachstehenden Bibliotheken, deren Namen chronologisch nach dem Erscheinen der einzelnen Bände aufgeführt sind.

Österreichische Nationalbibliothek, Wien – Biblioteca Capitolare, Verona – Museum für Völkerkunde, Wien – British Museum London – Museo de América, Madrid – Bibliothèque nationale, Paris – Kärntner Landesarchiv, Klagenfurt – Bodleian Library, Oxford – Biblioteca Apostolica Vaticana – Biblioteca Universitaria, Bologna – Universitätsbibliothek, Würzburg – Biblioteca Nazionale Centrale, Firenze – City of Liverpool Museums – Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck – Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz, Berlin – Benediktinerstift Kremsmünster – Topkapı Sarayı Müzesi, Istanbul – Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz, Berlin – Bibliothèque de l'Assemblée Nationale, Paris – Benediktinerstift St. Peter, Salzburg – Bibliothek des Museums für angewandte Kunst, Wien – Sächsische Landesbibliothek, Dresden – The Cleveland Museum of Art – Archiv der Pfarre Novi Vinodol – Museo Nacional de Antropología, Mexico City – Victoria & Albert Museum, London



WISSENSCHAFTLICHE BERATER UND KOMMENTATOREN

Franz Unterkircher, Wien – Otto Mazal, Wien – Franz Sauer, Graz – Charles Gibson, Iowa – Karl Anton Nowotny †, Köln – Otto Adelhofer, Wien – Cottie A. Burland, London – Ferdinand Anders, Wien – Alfred Kracher, Graz – Hans Thurn, Würzburg – Hans Gerstinger †, Graz – Gerhard Schmidt, Wien – Antoine De Schryver, Gent – Carl A. Willemsen, Bonn – Hedwig Heger, Wien – Alfons M. Stickler, Rom – Walter Höflechner, Graz – Charles H. Talbot, London – Florentine Mütherich, München – Norbert Richard Wolf, Innsbruck – Hans Butzmann, Wolfenbüttel – Peter Bloch, Berlin – Kurt Holter, Wels – Willibrord Neumüller O. S. B. †, Kremsmünster – Vjekoslav Štefanić †, Biserka Grabar, Anica Nazor, Marija Pantelić, Zagreb – Marcel Thomas, Paris – Werner Abraham, Groningen – Wolfgang Hilger, Wien – Otto Demus, Wien – Reiner Haussherr, Bonn – Bernhard Bischoff, München – Jacqueline de Durand-Forest, Paris – Felix Vongrey O. Cist., Lilienfeld – Herbert Douteil, Köln – Richard Laufner, Trier – Peter K. Klein – Bonn – Hanns Swarzenski – Boston – Karl Forstner, Salzburg – Le Duc de Brissac, Paris – François Avril, Paris – Helmut Deckert, Dresden – Pramond Chandra, Chicago – Carl Nordenfalk, Pittsburgh – Prinz Heinrich Karl von Liechtenstein, Waldstein – Francesco Delbono, Rom – Armin Wolf, Frankfurt – Edmund Dondelinger, Koblenz – Eva Irblich, Wien – Hermann Knaus, Darmstadt – Ernst Trenkler, Wien – Frances Berdan, San Bernardino – Joachim Rössl, Wien – Kurt Hans Staub, Darmstadt – Paul Ulveling, Steinsel.



CODICES SELECTI

PHOTOTYPICE IMPRESSI

FACSIMILE VOL. LII/2





AKADEMISCHE DRUCK- u. VERLAGSANSTALT, GRAZ
1982

Sole distributor:
The New Order Book Co.
Ahmedabad 380 006, India.

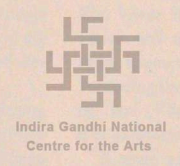
ḤAMZA-NĀMA

VOLLSTÄNDIGE WIEDERGABE
DER BEKANNTEN BLÄTTER DER HANDSCHRIFT
AUS DEN BESTÄNDEN ALLER ERREICHBAREN
SAMMLUNGEN

ZWEITER BAND

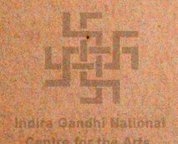
DIE BLÄTTER AUS DEM
VICTORIA & ALBERT MUSEUM LONDON

VORWORT DES VERLAGES UND BILDTITEL





AKADEMISCHE DRUCK- u. VERLAGSANSTALT, GRAZ
1982





Gesamtherstellung in der eigenen Anstalt

Printed in Austria
ISBN 3-201-01200-9

VORWORT DES VERLAGES – EDITORIAL PREFACE

Mit der Vorlage des zweiten Bandes der großangelegten Dokumentation aller erreichbaren Blätter des Ḥamza-Nāma wird ein weiterer Schritt gesetzt, um Wissenschaft und Forschung die Möglichkeit zu geben, dieses wohl bedeutendste Zeugnis der Moghul-Schule überhaupt an Hand der heute noch vorhandenen Blätter kennenzulernen, um neue Ergebnisse zu erarbeiten. Seit Erscheinen des ersten Bandes mit den Blättern aus dem Museum für angewandte Kunst in Wien im Jahre 1974 wurde darüber hinaus ein weiterer wichtiger Schritt zur Erforschung der Moghul-Schule durch eine Faksimile-Ausgabe gesetzt: In Zusammenarbeit mit dem Cleveland Museum of Art war es möglich, die Schlüsselhandschrift zur Entwicklung der Moghul-Schule, das Papageienbuch (Ṭūṭi-Nāma), das unmittelbar vor dem Ḥamza-Nāma vollendet worden ist, vorzulegen. Auch diese Faksimile-Ausgabe erschien innerhalb der Reihe CODICES SELECTI als Band 55.

Integrierender Bestandteil der nunmehr fortgeführten Dokumentation des Ḥamza-Nāma wird auch ein Kommentarband sein, der allerdings erst nach Abschluß der Veröffentlichung aller Bilder in Angriff genommen werden kann, da es bisher noch keinem Forscher möglich war, sämtliche noch erhaltenen Blätter der Handschrift einzusehen und zu beurteilen. Der Kommentarband wird darüber hinaus auch alle vorhandenen Textseiten reproduzieren. Den derzeit vorgesehenen drei Bild-Mappen werden nur kurze Informationen über die einzelnen Blätter beigegeben, eine eingehende Bearbeitung muß der späteren Kommentierung vorbehalten bleiben.

Am unteren Rande rechts jedes Blattes wurde eine neue Zählung eingedruckt, die es später ermöglichen soll, die Szenen in der Abfolge des Heldenromanes zu sehen. Dieses Prinzip wird auch im dritten Band beibehalten werden, wobei vor der Zählung jeweils ein Buchstabe auf den Aufbewahrungsort des Blattes hinweist (V&A = Victoria and Albert Museum, London). Es handelt sich dabei auf jeden Fall um eine provisorische Ordnung. Nach Abschluß der gesamten Dokumentation wird es dann möglich sein, an Hand dieser neuen präzisen Zählung die Blätter der Abfolge der Handlung entsprechend zu reihen. Auch zum Zeitpunkt, da nunmehr diese zweite Mappe des Ḥamza-Nāma der Öffentlichkeit vorgelegt wird, ist es noch nicht abzusehen, welche wissenschaftlichen und kunsthistorischen Resultate die Zusammenarbeit von etwa 40 Museen und Privatsammlungen zeitigen wird. Die Wichtigkeit dieser Bestrebungen wird klar, wenn man bedenkt, daß damit erstmals der bedeutendste islamische Heldenroman in seiner wichtigsten und schönsten Ausführung zugänglich gemacht wird. Was keiner Ausstellung gelingen könnte, soll mit dieser Dokumentation erreicht werden.

The presentation of volume 2 of the large-scale documentation of all accessible Ḥamza-Nāma plates is a further step in giving scholars the chance to get familiar with the most important testimony of Mughal School by means of the still accessible leaves. Since 1974 when volume 1, containing the leaves preserved at the Vienna Museum für angewandte Kunst, was published, the Mughal School research has advanced a great deal thanks to another facsimile edition: The Tales of a Parrot (Ṭūṭi-Nāma), the key manuscript for the development of the Mughal School which had been finished just before the Ḥamza-Nāma, could be reproduced in collaboration with the Cleveland Museum of Art. This facsimile edition was published as volume 55 of the series CODICES SELECTI.

An integral part of the continued documentation of the Ḥamza-Nāma will be a commentary volume which cannot be produced, however, before all pictures are published, because it has not yet been possible for any scholar to see and examine all accessible leaves of the manuscript. The commentary volume will also include a reproduction of all existing text pages. The three portfolios, as they are planned at present, will only be accompanied by a short information, while a thorough study will be reserved for the later commentary. The lower right-hand margin of each leaf shows a new numbering which will make it possible to regard the scenes of the epic in the right sequence. This principle will also be maintained in volume 3. Preceding the numbering, a letter refers to the place of preservation of the leaf (V&A = Victoria and Albert Museum, London). In any case, it is a question of a purely provisional order.

A soon as the documentation is completed, it will be possible to arrange the leaves according to the continuation of the story. Even at the date of publication of this second Ḥamza portfolio, it cannot yet be judged on the scientific and art-historical results of the collaboration of approximately 40 Museums and private collections. The great importance of these efforts becomes evident if one considers that this first publication of the most famous Islamic epic in its most renowned and beautiful form, makes it accessible to scholars and amateurs all over the world.

DIE TAFELN

(Beschreibung nach Heinrich Glück: Die indischen Miniaturen des Haemzae-Romanes, Wien 1925)

V&A 1 Die Schlacht am Berge Uḥud bei Medina. Hier findet Ḥamza mit allen seinen Freunden, Landahūr, Amr-i Maʿadī Kariba, und Saʿd, den Heldentod. Ḥamza wird schließlich vom Propheten selbst begraben.

V&A 2 Alle Versuche einer Deutung dieser Szene sind bis jetzt mißglückt.

V&A 3 Genien kommen nach Mekka und bedeuten Ḥamza, nach dem Gebirge Ḳāf zu gehen, um dort den Drachen zu töten.

V&A 4 Prinz ʿAlamshāh-Rustam verliebt sich in Mihrafrūz (die Tochter des Frankenkönigs?). In einem Gartenpavillon halten sie ein gemeinsames Gastmahl.

V&A 5 Auf Initiative ʿAmrs soll Ḥamza befreit werden. Die bewaffneten Freunde dringen in die Festung ein, reißen die Pfähle aus dem Boden und befreien Ḥamza. Als er aus der Kamelshaut, in die er gesteckt wurde, herausgelöst wird, werden auch Stücke von Ḥamzas eigener Haut mitgerissen.

V&A 6 Eines Nachts wird Ḳubad in seinem Schlafpavillon von einem Verkleideten ermordet.

V&A 7 Darstellung der Ereignisse bei der Geburt des Propheten: Heidnische Götzenbilder stürzen herab, und die Meerestiere demonstrieren ihre Freude über das Erscheinen des Propheten. Der am Ufer Stehende scheint der junge Ḥamza zu sein, der mit seinen Begleitern dem Treiben der Meerestiere zusieht. Der Onkel des Propheten wird also in die Legende mit einbezogen.

V&A 8 Kawsadi findet ein entlaufenes Pferd unter den Pranken eines Löwen und sieht zu seinem Schrecken den schlafenden Riesen Zumurrud Shāh vor sich.

V&A 9 Hashīm und Hārič, die Söhne Ḥamzas, befreien Ḥamzas Lager von den Ungläubigen.

V&A 10 Die Zauberin ʿAnkārūth verwandelt sich in ein schönes vierzehnjähriges Mädchen, fesselt den Īradj an einen Mandelbaum und will ihn betören.

V&A 11 Ḥamza tötet den Dämon Ḳamir, und ʿAmr ist Augenzeuge des Geschehens.

V&A 12 ʿAmr, auf der Suche nach Ḥamza, kommt in ein Haus, wo Gefangene mit einem Pferde- oder Eselsfuß geprügelt werden. ʿAmr scheint die Freunde zu befreien und findet später auch Ḥamza.

V&A 13 Badiʿ-uz Zamān gibt sich im Lustgarten des Khwadja Āshūb der Liebe hin und wird dabei von dem Spion Kashdum belauscht.

V&A 14 Zumurrud Shāh wird überlistet, betrunken in einen Brunnen geworfen und von Gärtnern verprügelt.

V&A 15 Die Feueranbeter versuchen in Abwesenheit von Ḥamza einen Überfall auf dessen Lager und wollen in der Nacht mit einer Flotte landen, aber sie werden zurückgetrieben.

V&A 16 Die Kämpfe mit den Feueranbetern gehen weiter. Fazlan Shāh wird gefangengenommen, doch der Spion Thāyir macht sich auf, um ihn zu befreien. Er gelangt in die Festung (als Vogelhändler verkleidet) und trifft dort den gefesselten Gesuchten. Bevor es zu einem Streit kommt, erkennen sich beide noch rechtzeitig.

V&A 17 Durch die Unterstützung Ḥamzas kommt es zur Hochzeit zwischen Rustam und Mihrafrūz, die ihrerseits nun das Fest vorbereitet. ʿAmr übergibt Rustam eine verräterische Sklavin.

V&A 18 Der Spion Badawī tötet den feindlichen Spion Namadpūsh-i Makkār, schneidet ihm den Kopf ab und begräbt ihn. Aus den Kleidern rollt er ein Schriftstück hervor, das ihm wahrscheinlich die Pläne der Feinde verrät.

V&A 19 Ḥamza kommt mit großem Gefolge nach Mekka und begrüßt dort seinen Vater.

V&A 20 Saʿd, der starkarmige Engel Ḥamzas, schmettert die Feinde nieder und bringt das Heer nach Bardaʿ, wo Ḥamza und die Helden ihr Augenlicht wiedererlangen.

V&A 21 Mesluḳ kämpft mit dem Riesen Sar Farangi und wird niedergeschmettert. Ḥamza läßt inzwischen eine Festung der Franken erobern und deren Lager plündern.

V&A 22 Saʿd, der sich in die Schwester des Harūm verliebt hat, macht sich nach Bardaʿ auf, um die Schwester des Harūm durch Heldentaten und Kämpfe zu erobern.

V&A 23 ʿAmr wird von Zumurrud Shāh in Audienz empfangen und erhält ein schönes Mädchen. Es gelingt ihm, die Verhältnisse der Armee der Feueranbeter auszukundschaften.

V&A 24 Reiterschlachten zwischen den Truppen Ḥamzas und dem Heere des Gīrang, aus dessen Truppen ein Riese getötet wird.

V&A 25 Ḥamza und Muḳbil werden gefangengenommen, gefesselt und in die doppelt ummauerte Festung ʿAkkā geführt.

V&A 26 Ḥamza empfängt auf einem Gebirgspaß einen Gesandten des Königs Ḳitanus, der den Helden unseres Romans gegen die Franken zu Hilfe ruft.

V&A 27 Ḥamza leistet einer Einladung Anūshīrawāns Folge. Auf dem Weg dorthin tötet er einen gefährlichen Löwen oder Tiger. Kurz nach der Ankunft in Madāʾin verliebt sich Mihrnigār in Ḥamza. Der Held des Romans bändigt ein Wunderpferd wird von Buzurgmihr gerettet und kommt bei Anūshīrawān zu hohen Ehren.

THE PLATES

(After Heinrich Glück: Die indischen Miniaturen des Haemzae-Romanes, Wien 1925)

V&A 1 The battle at the Uhud mountain near Medina. Ḥamza and all his friends, Landahūr, Amr-i Maᶜadī Kariba and Saᶜd find a heroic death there. Ḥamza is buried by the Prophet himself.

V&A 2 Any attempt to interpret this scene has failed up to now.

V&A 3 Genii come to Mekka and direct Ḥamza to go to the mountain of Ḳāf in order to kill the dragon there.

V&A 4 Prince ᶜAlamshāh-Rustam falls in love with Mihrafrūz (the daughter of the King of Franks?). In a garden pavilion they are having a feast.

V&A 5 On the initiative of ᶜAmr, Ḥamza shall be set at liberty. The armed friends break into the fortress, tear the stakes from the ground and release Ḥamza. When he is disentangled from the camel skin in which he had been hidden, pieces of Ḥamza's own skin are torn off together with the animal's skin.

V&A 6 One night, Ḳubad is killed in a sleeping pavilion by a disguised man.

V&A 7 Representation of the events which happened at the Prophet's birth: Pagan idols fall down and the sea creatures express their satisfaction at the appearance of the Prophet. The person standing on the beach appears to be the young Ḥamza with his attendants watching the sea creatures. (So the Prophet's uncle is included in the legend).

V&A 8 Kawsadi finds his escaped horse under the claws of a lion, and is terrified to see the sleeping giant Zumurrud Shāh in front of him.

V&A 9 Hashīm and Hārič, Ḥamza's sons, deliver Hamza's camp from the unbelievers.

V&A 10 The sorceress ᶜAnkārūth turns herself in a charming fourteen year old maiden, ties Īradj to an almond-tree and is determined to bewitch him.

V&A 11 Ḥamza kills the demon Ḳamir, while ᶜAmr watches the event.

V&A 12 In search of Ḥamza, ᶜAmr gets to a house where prisoners are beaten with a foot of a horse or donkey. ᶜAmr appears to set his friends free; later on, he also finds Ḥamza.

V&A 13 In Khwadja Āshūb's garden Badiᶜ-uz Zamān abandons himself to love and is overheard by the spy Kashdum.

V&A 14 Zumurrud Shāh is outwitted, thrown into a well while drunk, and beaten by gardeners.

V&A 15 In the absence of Ḥamza, the fire-worshippers make an attempt to attack on his camp. They try to land with a fleet during the night, but are repelled.

V&A 16 The fights with the fire-worshippers continue. Fazlan Shāh is seized, but the spy Thāyir sets out to rescue him. Disguised as a bird-seller he succeeds in entering the fortress and meets the chained Fazlan Shāh there. Before it can come to a controversy, they recognize each other.

V&A 17 Thanks to Ḥamza's support, Rustam and Mihrafrūz will get married. Mihrafrūz now prepares for the wedding feast. ᶜAmr hands over a traitorous female slave to Rustam.

V&A 18 The spy Badawī kills the enemy spy Namadpūsh-i-Makkār, cuts off his head and buries him. From his clothes he takes out a paper which probably reveals the enemy's plans.

V&A 19 Ḥamza goes to Mekka with great suite and greets his father there.

V&A 20 Saᶜd, Ḥamza's strong-armed angel, dashes the enemies to the ground and leads the army to Bardaᶜ, where Ḥamza and the heroes recover their eyesight.

V&A 21 Mesluḳ fights with the giant Sar Farangi and is dashed to the ground. In the meantime a fortress of the Franks is taken and their camp put to sack by order of Ḥamza.

V&A 22 Saᶜd who has fallen in love with Harūm's sister, sets out for Bardaᶜ, in order to win her by means of valiant deeds and fights.

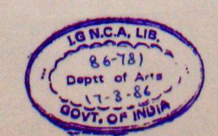
V&A 23 ᶜAmr is received by Zumurrud Shāh in audience and obtains a beautiful maiden. He succeeds in spying out the fireworshippers' army.

V&A 24 Battle of cavalry between Ḥamza's and Gīrang's men. A giant from Gīrang's troops is killed.

V&A 25 Ḥamza and Muḳbil are captured, put into irons and led to the fortress of ᶜAkkā which is surrounded with two walls.

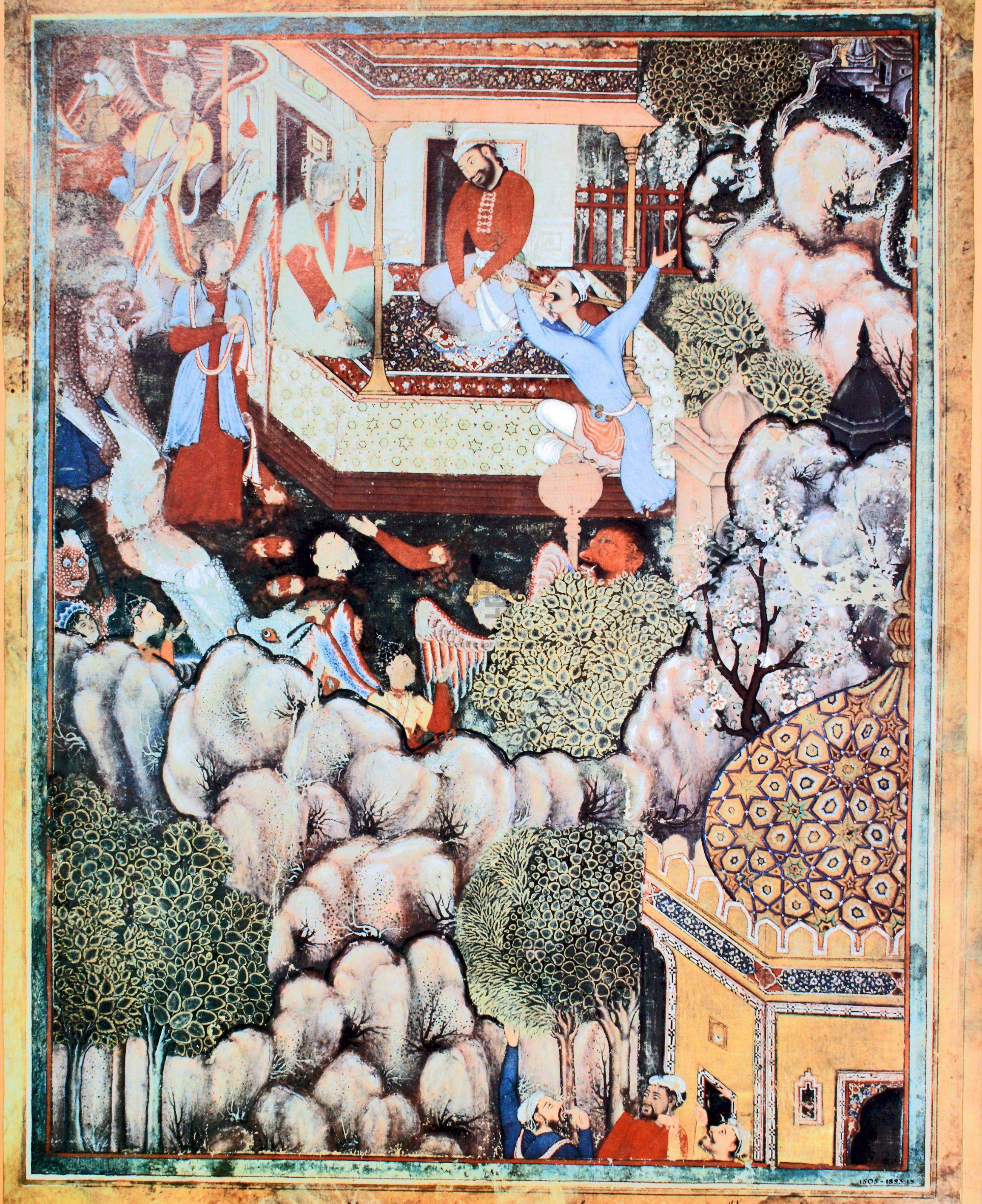
V&A 26 On a mountain-pass Ḥamza receives an envoy of King Ḳitanus who implores Ḥamza's help against the Franks.

V&A 27 Ḥamza accepts an invitation from Anūshīrawān. On his way there he kills a dangerous lion or tiger. Soon after his arrival at Madāʾ, Mihrnigār falls in love with Ḥamza. The hero of the epic breaks in a magic horse, is rescued by Buzurgmihr and gains honours with Anūshīrawān.




125-1882




1505 - 1883





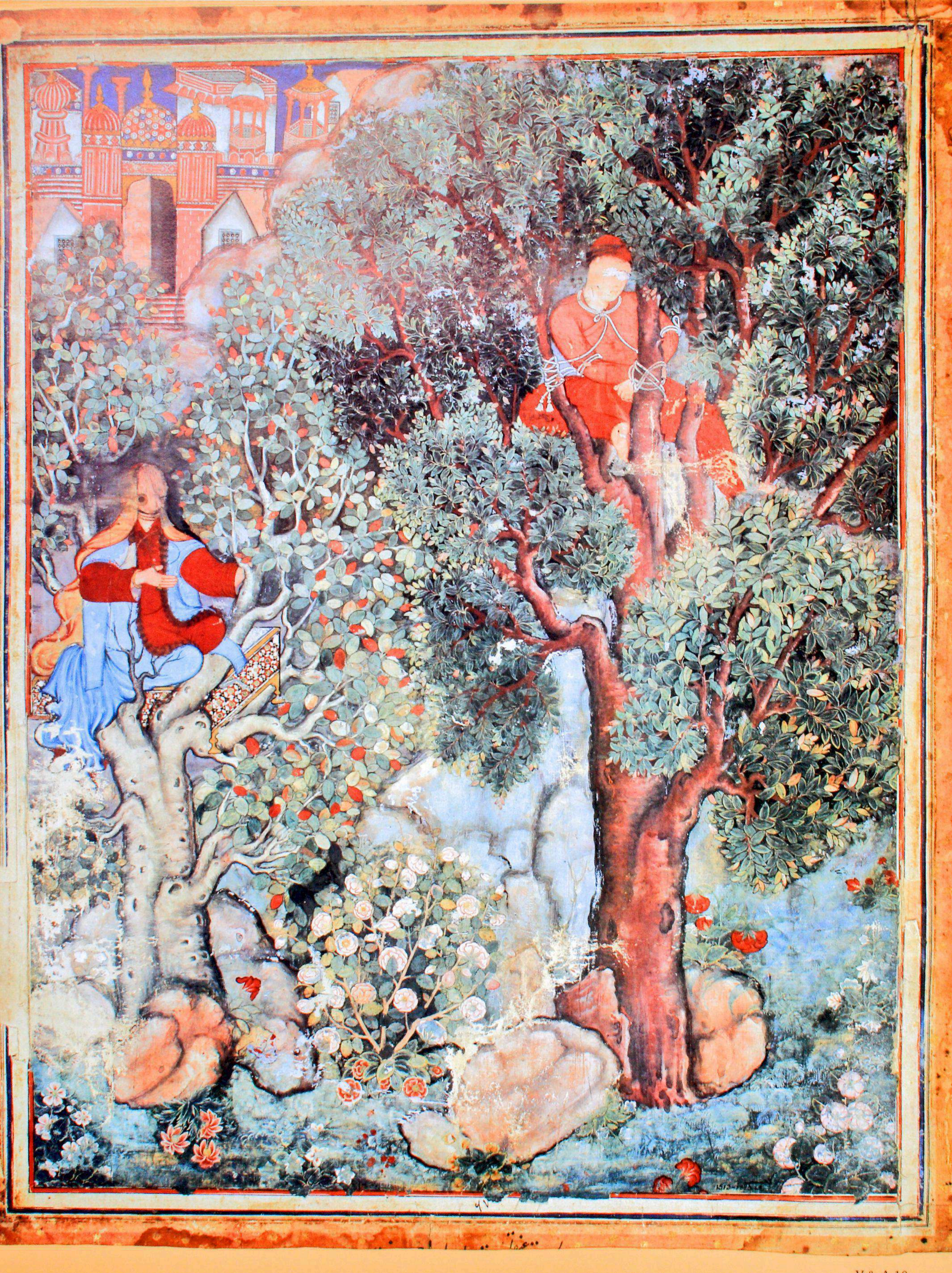
V&A 5





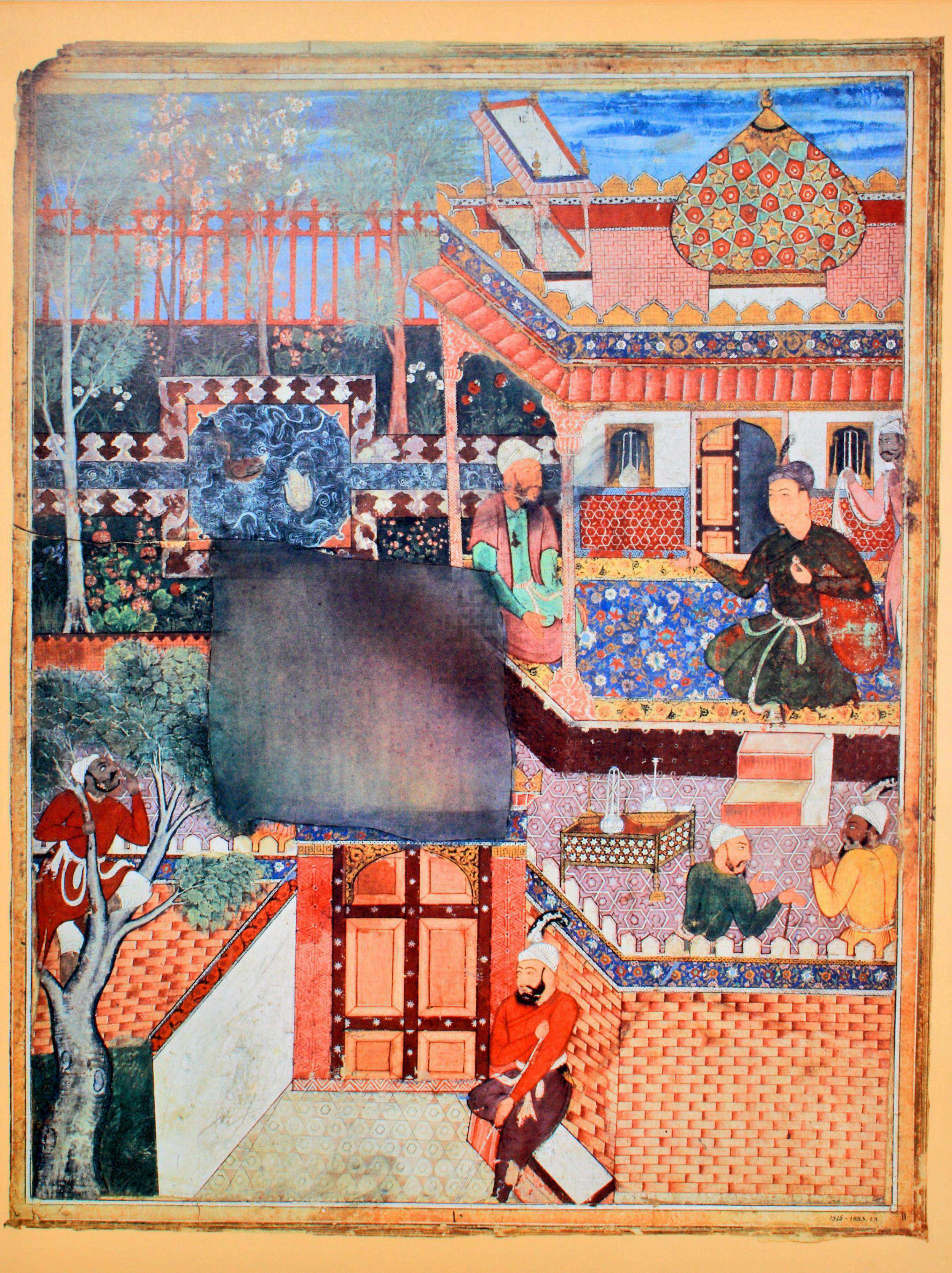



1511 - 1883. 15.








1515 - 1883. 13















V & A 20





V & A 22



V & A 23








I.M.5-1921

